

Ressort: Vermischtes

Zahl der Toten nach Fährnrlück in Südkorea steigt auf 20

Seoul, 17.04.2014, 20:43 Uhr

GDN - Die Zahl der gefundenen Toten nach dem Fährnrlück vor der Küste Südkoreas ist am frühen Freitagmorgen (Ortszeit) auf 20 gestiegen. Die Suche nach den noch fast 300 Vermissten gestalte sich aufgrund der schlechten Wetterbedingungen und der starken Strömung schwierig, berichtet die südkoreanische Nachrichtenagentur Yonhap.

Unter den Vermissten befinden sich hauptsächlich Schüler, die sich auf einem Ausflug befanden. Die Rettungskräfte vor Ort gehen davon aus, dass sich ein Großteil von ihnen noch im Schiff befindet. Die Chancen, noch Überlebende des Unglücks zu finden, lägen bei "fast Null", sagte ein Sprecher der Küstenwache. 179 Menschen konnten bislang gerettet werden. Die Ursache für das Unglück ist weiterhin unklar.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-33290/zahl-der-toten-nach-faehrunglueck-in-suedkorea-steigt-auf-20.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619